

[3093.] Wir bitten um schleunigste Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare des

Daheim. 7. Jahrg. 1. Quart. (October—Decbr. 1870.) in Nummern u. in Hefen.

Wir bitten, die Remission sofort vorzunehmen und nicht bis zur D.-M. aufzuschieben, da die Auflage bereits gänzlich vergriffen ist.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3094.] Eine lebhafte Sortimentbuchhandlung im Königreich Sachsen sucht einen nicht zu jungen, mit allen Arbeiten vertrauten, zuverlässigen Gehilfen zum baldigen Eintritt. Gehalt fürs erste Jahr 300 Thaler, für das folgende 360 Thaler.

Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse befördert unter Chiffre M. B.

J. G. Mittler in Leipzig.

[3095.] Für eine grosse Musikalienhandlung in Russland wird ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht. Derselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig sein, gründliche Kenntnisse in der musikalischen Literatur besitzen, die Buchhaltung und Correspondenz in deutscher Sprache zu führen verstehen. Auch wird Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum, sowie angenehmes Aeusseres verlangt. Die Stellung ist eine ganz selbständige, angenehme und dauernde. Salär pro anno 1000 Rubel.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift und Photographie nimmt Herr **Rob. Forberg** in Leipzig entgegen.

[3096.] Eine Verlagshandlung in Stuttgart sucht einen tüchtigen ersten Gehilfen, welchem hauptsächlich die Correspondenz und Buchführung obliegen würde, der jedoch umfängliche Erfahrung im Verlagsgeschäft haben und an selbständiges, rasches Arbeiten gewöhnt sein müsste. Specielle Neigung und Begabung für das Illustrationsfach ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Nur solche Reflectenten, welchen vorzügliche Zeugnisse oder Empfehlungen zur Seite stehen und welche eine dauernde Stellung einzunehmen wünschen, wollen sich melden. Ges. Anträge bittet man unter der Chiffre Z. A. zu richten an: Herrn **J. W. Seyhardt's** Verlag in Leipzig, welcher die Güte haben wird, die Correspondenz zu vermitteln.

[3097.] Eine der ersten Stellungen in einer größeren Verlagshandlung ist neu zu besetzen. Bedingungen bei der Vergebung derselben sind vor allem schnelles und gewissenhaft pünktliches Arbeiten, schöne Handschrift und wenn möglich auch Erfahrungen im Journalgeschäft. Besonders erwünscht wäre es, wenn der betreffende Herr längere Zeit in einem Leipziger Commissionsgeschäft gearbeitet hätte. Gehalt für den Anfang 400 bis 500 Thaler, unter Umständen auch mehr. — Solche Herren, welche durch genügende Zeugnisse nachweisen können, daß sie vorstehenden Voraussetzungen vollständig entsprechen, und denen besonders an einer dauernden, lebenslänglichen Stellung liegt, wollen ihre Offerten gef. unter der Chiffre C. D. # 400. Herrn **Franz Wagner** in Leipzig einbringen.

[3098.] Zu baldigem Eintritt wird für ein Sortimentgeschäft in einer größeren norddeutschen Stadt ein jüngerer Gehilfe evang. Confession gesucht.

Offerten sub R. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[3099.] Für ein größeres Sortimentgeschäft wird zum 1. März ein gut empfohlener 1. Gehilfe gesucht. Einige Kenntnisse des Musikgeschäfts erwünscht. Offerten unter Chiffre A. B. durch die Exped. d. Bl.

[3100.] Zur Führung der Buchhändlerstrazzen einer Verlagshandlung wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, welcher Gewandtheit im Arbeiten mit größter Pünktlichkeit verbindet und eine schöne Handschrift besitzt. Es kann jedoch nur auf solche Herren reflectirt werden, welche sich verbindlich machen, die Stellung für einen größeren Zeitraum zu bekleiden, wozu besonders befriedigender Gehalt und freundliches Entgegenkommen zugesichert wird. Offerten unter Chiffre B. B. # 3. nimmt Herr **Franz Wagner** in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[3101.] Ein Buchhändler in vorgerückterem Alter, dem beste Referenzen zur Seite stehen, sucht infolge eingetretener Geschäftsveränderung eine seinen Leistungen entsprechende anderweitige Stellung in einer Verlagshandlung oder Druckerei auf hiesigem Platz. Ges. Offerten sub M. L. befördert Herr **Gustav Köhler** in Leipzig, Auerbachs Hof 15.

Bermischte Anzeigen.

[3102.] Soeben gaben wir folgende neue Kataloge unseres Lagers aus:

Nr. 293. Literärgeschichte. Belletristik. 2964 Nrn.

Nr. 294. Schöne Künste. Kupferwerke. Curiosa. Theater. Spiele etc. 1096 Nrn.

Nr. 295. Allgem. Naturwissenschaften. Zoologie. Botanik. 1684 Nrn.

Nr. 296. Mineralogie. Geologie. Paläontologie. 1047 Nrn.

Nr. 297. Geschichte I.: Allgemeine Hilfswissenschaften. 1062 Nrn.

Nr. 298. Geschichte II.: Das deutsche Reich u. d. früheren Reichslande. 1938 Nrn.

Nr. 299. Geschichte III.: Die ausserdeutschen u. aussereuropäischen Länder. 1914 Nrn.

Nr. 300. Militärwissenschaften. 509 Nrn.
Leipzig, im Januar 1871.

Kirchhoff & Wigand.

Für Autographensammler.

[3103.] Das Originalmanuscript von „Das Salgenmännchen von Adolf Böttger“, welches 176 Folioseiten umfaßt und vom Dichter selbst geschrieben ist, offerire ich zum Verkauf und sehe Geboten entgegen.

Leipzig.

Paul Kormann.

Leipziger Bücher-Auction den 13. Februar 1871.

[3104.]

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken des Geh. Sanitätsrath Dr. Becker in Mühlhausen etc. werden von uns *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren

schleunigste Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[3105.] Ich versandte folgende

Antiquarische Kataloge:

Nr. 213. Zoologie. Vergleichende Anatomie und Physiologie.

Nr. 214. Botanik. Landbau. Forstwesen.

Nr. 215. Geologie. Paläontologie.

Nr. 216. Medicin.

Nr. 217. Mathematik. Astronomie. Physik.

Nr. 218. Die Naturwissenschaften im Alterthum und im Mittelalter.

Mehrbedarf steht auf gef. Verlangen zu Diensten.

Leipzig, Januar 1871.

K. F. Köhler's Antiquarium.

Disponenden

[3106.] kann ich in bevorstehender Ostermesse unter keiner Bedingung gestatten, erlaube daher zur Vermeidung von unnützer Schreiberei davon Notiz zu nehmen und werde mich nöthigenfalls auf diese Erklärung beziehen.

Leipzig, 1. Februar 1871.

Paul Kormann.

[3107.]

Disponenda

können wir Oster-Messe 1871 durchaus nicht — selbst nicht den entferntesten Handlungen — gestatten.

Berlin, Januar 1871.

Louis Gerschel,
Verlagsbuchhandlung.

[3108.] **C. Adler** in Hamburg, Passage Scholvin 4, erucht alle geehrten Buchhändler und Inhaber verwandter Geschäfte um Einsendung von Prospecten, Preiscouranten zc. für seine Ausstellung und Handlung von nützlichen und zweckmäßigen Lehr- und Veranschaulichungsmitteln für Schule und Haus; verbittet sich aber bis auf Weiteres alle Sendungen, weil er seinen Bedarf selbst wählen und sich mit den resp. Firmen in directe Verbindung setzen wird.

Von Zeitschriften für 1871

[3109.] bitten wir uns, behufs Aufnahme in die Kataloge, soweit es nicht bereits geschehen ist, gefälligst umgehend Nr. 1 mit Angabe der Bezugsbedingungen einzusenden.

Leipzig, Februar 1871.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.